

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Band: 6 (1857)

Vereinsnachrichten: Ausserschweizerische Vorträge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Außerschweizerische Vorträge.

1853—1857.

Herr Kandidat Zimmermann, Dr. phil.: Ueber die Entzifferung altägyptischer Schriftwerke.

Derselbe: Ueber das Todtengericht bei den alten Aegyptern.

Herr Professor Müller: Ueber den Höhendienst der alten Hebräer.

Herr Dr. J. J. Bachofen: Ueber den Mythos des Gygis.

Herr Professor Wilhelm Vischer: Ueber den Parnas und seine Umgebung, (abgedruckt in den Verhandlungen der Philologenversammlung zu Altenburg).

Herr Dr. Von Speyr: Ueber das spätere Wirken des Demosthenes.

Herr Dr. J. A. Mähly: Ueber die religiöse Berechtigung des klassischen Alterthums.

Herr Professor Gerlach: Ueber die ätiologischen Mythen (besonders abgedruckt).

Derselbe: Ueber die politischen Parteiungen in Rom zur Zeit von Marius und Sulla (als Universitätsprogramm abgedruckt).

Herr Dr. J. J. Bernoulli: Ueber die Glaubwürdigkeit des Tacitus.

Herr Professor Roth: Ueber die Trojasage der Franken (abgedruckt in Pfeiffers Germania).

Herr Professor Riggerbach: Ueber den Apostel Johannes und die Osterfeier.

Herr Professor Hagenbach: Die neueren Forschungen über die ältere Geschichte der Waldenser.

Herr Professor Grimm: Ueber den Einfluß des Grundbesitzes auf die Ausbildung ständischer Unterschiede.

Herr Professor Wackernagel: Ueber Sevilla (besonders abgedruckt).

Herr Professor Stähelin: Ueber den Eid nach arabischen Quellen.

Herr Professor Floto: Ueber Dante und die divina commedia.

Herr Dr. J. J. Merian: Ueber die Eroberung von Konstantinopel durch die Türken.

Herr Kandidat Rumpf: Ueber die Ursachen der Unfälle des Protestantismus nach 1560.

Herr Pfarrer Sarasin: Ueber Joachim Neander und seine Lieder.

Herr Karl Bernoulli: Der Untergang von Robespierre.

Herr Kriminalgerichtspräsident Dr. J. J. Vischer: Der Hochverrathsprozess gegen den General Moreau.

Herr Reinish: Ueber den Panславismus.

Herr Karl Bernoulli: Einige Gedanken über die orientalische Frage.

Herr Professor Gelzer: Die weltgeschichtliche Bedeutung des Jahres 1855 (abgedruckt in den protestantischen Monatsblättern).